

Pressemitteilung

12.03.2024

CirQualityOWL plus

Ostwestfalen-Lippe führt wegweisendes Circular Economy Projekt mit Förderung von Land und EU durch

Ostwestfalen-Lippe, 12.03.2024 - Die Region Ostwestfalen-Lippe hat sich erfolgreich mit Unterstützung der Landesregierung und der EU an die Spitze des wegweisenden Projekts „CirQualityOWL plus“ gesetzt, das darauf abzielt, das Konzept der Circular Economy aus der Theorie in die Praxis zu überführen. Unter der aktiven Beteiligung von 11 Partnern wurde ein umfassendes Vorhaben ins Leben gerufen, das die Transformation der regionalen Wirtschaft hin zu einem nachhaltigen und zirkulären Modell vorantreibt. Das Projekt wird mit insgesamt rund 2,5 Mio. Euro aus Landesmitteln und Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur: „Wirtschaft, Forschung und Kommunen gehen in Ostwestfalen-Lippe mit innovativen und inspirierenden Netzwerken Hand in Hand. Ich freue mich, weitere spannende Vorhaben aus dem Projektauftrag „Regio.NRW – Transformation“ zu unterstützen, die die Stärke und Innovationskraft OWLs untermauern und zur Zukunftsfähigkeit der Region und des Landes beitragen. Mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit, Klimaneutralität und zirkulärer Umweltwirtschaft setzen die Projektteams die absolut richtigen Prioritäten für die zukunftsgerechte Transformation der Region.“

Die renommierten Partnerorganisationen Energie Impuls OWL e.V., Food-Processing Initiative e.V., Fraunhofer IOSB-INA, Hochschule Bielefeld, Institut für Kunststoffwirtschaft OWL der Lippe Bildung eG, Lippe zirkulär des Kreis Lippe, owl maschinenbau e.V., Smart Recycling Factory des Abfallentsorgungsbetriebs des Kreises Minden-Lübbecke, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe, VDI Verein Deutscher Ingenieure OWL Bezirksverein e.V. und Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL gGmbH haben sich zusammengeschlossen, um in ihren profilgebenden Sektoren die Circular Economy von einer Idee zu einer realen Möglichkeit zu machen.

Wirtschaft stärken durch zirkuläre Wertschöpfung

Das Projekt zielt darauf ab, den Übergang zu einem Wirtschaftssystem zu beschleunigen, das Ressourcennutzung maximiert, Abfälle minimiert und die Wiederverwendung von Materialien und Rohstoffen fördert. Indem es innovative Technologien, Forschung und Kooperationen nutzt, strebt das Projekt danach, die lokale Wirtschaft zu stärken und gleichzeitig einen positiven ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen.



Pressekontakt:
Ariane Rieger
Food-Processing Initiative e.V.
Ritterstr. 19
33602 Bielefeld
Fon: +49 521 986 40 60
E-Mail: Ariane.Rieger@
foodprocessing.de
www.foodprocessing.de

Pressemitteilung

12.03.2024

"Circular Economy ist nicht nur ein innovatives Konzept, das wirtschaftliche Entwicklung vom Rohstoffverbrauch entkoppelt, sondern eine dringende Notwendigkeit in unserer heutigen Welt", sagt Norbert Reichl, Geschäftsführer des Food-Processing Initiative e.V. und Konsortialführer von CirQualityOWL plus. "Indem wir gemeinsam mit der Landesregierung und unseren Partnern dieses Projekt vorantreiben, zeigen wir unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft und positionieren Ostwestfalen-Lippe als Vorreiter in dieser globalen Bewegung."

Sektorübergreifende Transformationsallianzen in OWL

Das Projekt umfasst verschiedene Bereiche, darunter die Qualifizierung von Fach- und Führungskräften im Bereich Circular Economy, die Entwicklung von sektorübergreifenden Lösungen für ein nachhaltiges Lieferketten-Management, Ansätze für eine systemische Kreislaufwirtschaft im Baubereich und die Etablierung neuer Strategien und Methoden einer Abfall- und Kreislaufwirtschaft der Zukunft.

Die Zusammenarbeit zwischen den 11 Partnern und den über 200 Unterstützern aus Wirtschaft, Bildungseinrichtungen, Hochschulen, Kammern, Politik und Verwaltung zeigt das Engagement der Region Ostwestfalen-Lippe für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung. Durch diese enge Zusammenarbeit wird das Projekt dazu beitragen, Ostwestfalen-Lippe weiter als Pionierregion auf dem Weg zu einer zirkulären Wirtschaft zu etablieren.

CirQualityOWL plus

Die erfolgreich etablierten Projekte CirQuality OWL, Lippe zirkulär, Smart Recycling Factory und die CUNA-Produktion in der SmartFactoryOWL bilden den großen und branchenübergreifenden Erfahrungshintergrund des Projektteams von CirQualityOWL plus.

*Wir sind überzeugt, ein zukunftsfähiger Wirtschaftsstandort OWL ist nur mit einer Circular Economy möglich. Dafür bilden wir sektorübergreifende Allianzen und befähigen die Akteur*innen in OWL für Transformationsprozesse.*

www.cirqualityowlplus.de



Pressekontakt:

Ariane Rieger
Food-Processing Initiative e.V.
Ritterstr. 19
33602 Bielefeld
Fon: +49 521 986 40 60
E-Mail: Ariane.Rieger@foodprocessing.de
www.foodprocessing.de

Pressemitteilung

12.03.2024



Übergabe der Zuwendungsbescheide an das Projektkonsortium CirQualityOWL_plus durch Wirtschaftsministerin Mona Neubaur am 12. März 2024 in Düsseldorf.

Im Bild v.l.n.r.:

Katharina Dombrowski / Abfallentsorgungsbetrieb des Kreises Minden-Lübbecke – Smart Recycling Factory

Prof.'in Susanne Schwickert / Technische Hochschule OWL

Birgit Essling / Kreis Lippe – Lippe zirkulär

Jan Hendrik Schnecke / Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL gGmbH

Prof.'in Eva Schwenzfeier-Hellkamp / Hochschule Bielefeld

Wirtschaftsministerin Mona Neubaur

Norbert Reichl / Food-Processing Initiative e.V.

Christina Schulte / Energie Impuls OWL e.V.

Rolf Olaf Meyer / owl maschinenbau e.V.

Friederike David / VDI Verein Deutscher Ingenieure OWL Bezirksverein e.V.

Nissrin Perez / Fraunhofer IOSB-INA

Nicht im Bild:

Carsten Kiessler / Lippe Bildung eG - Institut für Kunststoffwirtschaft OWL



Pressekontakt:

Ariane Rieger
Food-Processing Initiative e.V.
Ritterstr. 19
33602 Bielefeld
Fon: +49 521 986 40 60
E-Mail: Ariane.Rieger@
foodprocessing.de
www.foodprocessing.de

